



# Campus der Theologien

Zeitschrift für Theologische  
Studien und Kritik

Volker Henning Drecoll

## Editorial

### Das Handeln Gottes

Das erste Heft der neuen Zeitschrift „Campus der Theologien“ dokumentiert einige Beiträge, die größtenteils auf eine interdisziplinäre Vorlesung im Sommersemester 2022 mit dem Titel „Handeln Gottes. Handeln des Menschen“ zurückgehen. Hintergrund der Vorlesungsreihe war der in Tübingen neu entwickelte, interdisziplinäre Master-Studiengang „Theologien interreligiös. Interfaith Studies“. Damit soll ein bewusst theologischer, aber überkonfessioneller und interreligiöser Studiengang Studierenden der Evangelisch-Theologischen Fakultät, der Katholisch-Theologischen Fakultät und des Zentrums für Islamische Theologie übergreifende Perspektiven erschließen – neben Veranstaltungen, die den zusammenarbeitenden Institutionen zugehören. Und natürlich diene die Vorlesungsreihe dem Austausch und der Zusammenarbeit von Kolleginnen und Kollegen untereinander. Die Vorlesungsreihe wurde gemeinsam konzipiert und durchgeführt von Prof. Dr. Mouez Khalfaoui, Prof. Dr. Johanna Rahner und mir. Und so wie der Studiengang und die damit verbundene interfakultäre Vorlesung eine neue Tradition in Tübingen begründet hat, die seit 2022 jährlich im Sommersemester stattfindet, so passt es in besonders guter Weise zur Neugründung der Online-Zeitschrift „Campus der Theologien“, diesen Tübinger Aufbruch genau an dieser Stelle zu publizieren.

Ein Erkenntnisgewinn fällt beim Lesen der Beiträge unmittelbar ins Auge. Er betrifft den Titel „Handeln Gottes“: Kann man überhaupt von einem „Handeln Gottes“ sprechen? Oder sind damit bereits Voraussetzungen gemacht, die kritisch zu erörtern sind? Die Beiträge in diesem Heft zeigen exemplarisch, dass die Antworten auf diese Fragen sehr verschieden ausfallen – und sich dabei keine Zuordnung zu einer Institutionalisierung der beteiligten Theologietraditionen herstellen lässt. Die Beiträge von Michael Schüssler und Gesche Linde stellen – mit unterschiedlicher Begründung – die Möglichkeit in Frage und befürworten eine praxistheoretische oder semiotische Neuformulierung der entsprechenden Grundfrage. Andere Beiträge, etwa von Matthias Ruf, Ruggero Vimercati Sanseverino, Matthias Möhring-Hesse oder von mir, halten hin-



gegen eine Verwendung nach wie vor für möglich oder sogar theologisch geboten, freilich unter Klärung des Begriffes des „Handelns“, die ihrerseits wiederum unterschiedlich ausfällt. Die systematische Perspektive wird sowohl historisch grundiert (so in den Beiträgen von Andreas Holzem und mir) als auch im Hinblick auf die Handlungsfelder von Theologie und Religionsgemeinschaften erörtert (so etwa in den Beiträgen von Matthias Möhring-Hesse, Ruggero Vimercati Sanseverino und Matthias Ruf). Dabei zeigen sich nicht nur die Grundfragen, die für das Thema „Handeln Gottes“ relevant sein könnten, von der Frage der Bestimmung zwischen Transzendenz und Immanenz, der Möglichkeiten der Rede von und über Gott, der wirklichkeitserschließenden Deutungskraft von Theologie bis hin zur Vergemeinschaftungsfunktion von Glaube, Grundaussagen über die Heilsgeschichte bzw. Erlösungshoffnung und die religiöse Erfahrung, sondern es zeigt sich auch der Mehrwert, den Theologie als ein genuin in sich interdisziplinäres Unterfangen aufweist. Diesen Mehrwert überkonfessionell und interreligiös geweitet zu entwickeln und für verschiedene Fragestellungen fruchtbar zu machen, ist ein wichtiges Ziel der Kooperation auf dem „Campus der Theologien“. Dazu möchte das vorliegende Heft beitragen.

Für das Zustandekommen des ersten Heftes geht der Dank an verschiedene Adressen. Dem Kollegen Möhring-Hesse und den Kolleginnen Birgit Weyel und Gesche Linde sei gedankt für alle Vorbereitungen, vom Stylesheet und Design bis zur technischen Anlage der Zeitschrift. Für die technische Einrichtung der Dateien sei Herrn Francesco Punzo (typoscript GmbH) herzlich gedankt.

Tübingen, im Winter 2025,  
Volker Henning Drecoll

## Zitationsvorschlag

---

Drecoll, Volker Henning (2025): Editorial · Das Handeln Gottes, in: Campus der Theologien. Zeitschrift für Theologische Studien und Kritik (CdTh) 1/2025: ‚Handeln Gottes‘, online unter <URL> (Zugriff am [Datum]).



## Campus der Theologien

Zeitschrift für Theologische  
Studien und Kritik

### 1/2025: Handeln Gottes

Volker Henning Drecoll

Editorial · Das Handeln Gottes

DOI 10.71956/cdth001-pref1

Volker Henning Drecoll

Das Handeln Gottes · Überlegungen im Anschluss an Wolfhart Pannenberg und Augustin

DOI 10.71956/cdth001-art01

Andreas Holzem

Pest – Hunger – Krieg · Das Handeln Gottes und die Sünde des Menschen

DOI 10.71956/cdth001-art02

Ruggero Vimercati Sanseverino

Gottes Handeln und die prophetische Praxis der Zuschreibung im Islam · Hermeneutisch-prophetologische Erkundungen

DOI 10.71956/cdth001-art03

Gesche Linde

Was kann heißen, dass Gott handele?

DOI 10.71956/cdth001-art04

Michael Schüßler

„Wenn mir Gott zerrinnt...“ · Vom Handeln Gottes zu Ereignissen des Evangeliums

DOI 10.71956/cdth001-art05

Matthias Möhring-Hesse

Handeln, indem man behauptet, dass Gott handelt · Pragmatik der religiösen Rede vom Handeln Gottes

DOI 10.71956/cdth001-art06

Matthias Ruf

‚Handeln Gottes‘ als ‚Grundmetapher‘? · Zu einer Schlüsselthese im jüngsten Votum des Theologischen Ausschusses der UEK sowie bei Philipp Stoellger

DOI 10.71956/cdth001-art07